

Digitalisierungsausschuss, 26.10.2023, öffentlich

Anfrage der AfD vom 06.10.2023

Wie ist der Sachstand um das LaRoWAN - Projekt „Smart Parking“?

Antwort:

Um das Projekt „Smart Parking“ im Bereich des Ehlenruper Wegs umsetzen zu können, ist zunächst die Finalisierung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes für diesen Bereich erforderlich. Das Konzept ist die Voraussetzung dafür, den Kreis der Nutzer*innen der Stellflächen auf Anwohner*innen begrenzen zu können. Sobald das Parkraumbewirtschaftungskonzept durch die zuständigen Gremien beschlossen ist, kann das Projekt Smart Parking umgesetzt werden.

Erste Zusatzfrage:

Wie viele Parkplätze sind geplant mit Sensoren abzudecken? (Bitte nach Teilabschnitt des Projekts „Fahrradstraße Ehlenruper Weg“ aufgliedern)

Antwort:

Die genaue Zahl und Verortung der Parkplätze ist aktuell noch nicht festgelegt. Das Amt für Verkehr konsolidiert die Ergebnisse der Testphasen und erstellt auf dieser Basis die Detailplanung.

Zweite Zusatzfrage:

Welche Form der Abrufbarkeit der freien Parkplätze ist geplant?

Antwort:

Die Form der Abrufbarkeit muss im Rahmen der Umsetzung erarbeitet werden und hängt von der Art der benötigten Sensorik zusammen. Beim Einsatz von Einzelstellplatzsensoren ist beispielsweise eine andere Art der Darstellung notwendig, als beim Einsatz von kamerabasierter Sensorik, die freie Stellflächen optisch vermisst. Grundsätzlich wird eine Abrufbarkeit in der Bielefeld-App und dem onlineKARTENDienst angestrebt.